

Tübinger Gesellschaft „Kultur des Friedens“: Theodorakis' Ideen an die Jugend weitergeben

Es sei an der Zeit, die Ideen von Mikis Theodorakis – also jene von einer Kultur des Friedens als „Gegenentwurf zu einer Welt mit Krieg, Hunger, Hass, Ausbeutung, Zerstörung der Natur und der menschlichen Persönlichkeit“ an jüngere Generationen weiterzugeben. Und dies statt trockener Daten durch die poetischen und engagierten Lieder des griechischen Komponisten. Das sagte Henning Zierock bei einem Gespräch gegenüber der *Griechenland Zeitung* (GZ) in der vorigen Woche. Zierock zählt gemeinsam mit Theodorakis zu den Initiatoren der 1987 gegründeten Gesellschaft „Kultur des Friedens“ (GKF) mit Sitz in Tübingen. Eine musikalische Größe wie Konstantin Wecker ist Mitglied der GKF, auch die Autorin Christa Wolf (1929-2011) zählte zu den Unterstützerinnen.

Anlässlich des 96. Geburtstags von Theodorakis (29.7.) ließ es sich Zierock gemeinsam mit anderen Mitgliedern des GKF sowie des seit 1977 bestehenden Theodorakis-Chors nicht nehmen, in diesen Tagen die griechische Hauptstadt zu besuchen. U. a. war die Delegation bei einer Konzert-Hommage an den Komponisten im Garten des Megaron Moussikis anwesend, bei der auch Staatspräsidentin Katerina Sakellariopoulou mit ihrer Präsenz dem Volkshelden Respekt zollte und seinen Stücken



Henning Zierock vom GKF beim Besuch von Theodorakis im Jahre 2019 (Foto: GKF)

lauschte. Die Vertreter der GKF sowie des Chors regten bei ihrem Aufenthalt in Athen an, die bekannte Mauthausen-Kantate von Theodorakis mit Jugendlichen und SchülerInnen aus Griechenland und Deutschland bei den Gedenkstätten der NS-Verbrechen gemeinsam auf die Bühne zu bringen. In Tübingen und Stuttgart wurde diese Kantate nach Texten des griechischen Mauthausen-Häftlings Iakovos Kambanellis bereits 2020 mit SchülerInnen, dem Theodora-

kis-Chor, der griechischen Diva Maria Farantouri und dem deutschen Liedermacher Konstantin Wecker an zwei denkwürdigen Tagen aufgeführt – dem 8. Mai (Ende des Zweiten Weltkrieges) und dem 30. Januar (wenige Tage nach dem Gedenktag zur Befreiung des KZs Auschwitz).

Im Jahr 2015 wiederum hob die GKF im Geflüchteten-Lager Kara Tepe auf Lesbos eine Art Musikschule aus der Taufe. Bis heute ist diese Initiative lebendig

geblieben – es wird musiziert, gesungen, man versucht, das Elend im Camp zu vergessen und nebenbei mit Theodorakis-Texten Griechisch zu lernen. Beim jetzigen Aufenthalt in Griechenland plant die Truppe aus Deutschland um Zierock zusammen mit Musikliebhabern und -liebhaberinnen aus anderen Ländern auch Auftritte auf Mytilini sowie auf der Kleininsel Angistri vor Athen.

Die GKF setzt sich seit mehreren Jahrzehnten weltweit mit verschiedenen musikalisch-politischen Projekten für bessere Lebensbedingungen für Menschen ein. Wie Zierock gegenüber der GZ abschließend betonte, seien sowohl Theodorakis als auch er selbst in einem Alter, in dem man sich Gedanken über das Weiterbestehen der GKF machen müsse.

Unabhängig von den Aktivitäten der GKF findet derzeit im Athener Konzerthaus Megaron Moussikis eine Ausstellung unter dem Titel „Das Universum von Mikis Theodorakis“ statt. Sie kann nach einer Sommerpause wieder in den Monaten September und Oktober besucht werden. Der Eintritt ist frei, und ein Besuch lohnt sich allemal. Bei den Zusammenkünften der GKF spielte und spielt jedenfalls die Theodorakis-Musik und sein Lebenswerk stets eine zentrale Rolle.

Johanna Pauls

Verpassen Sie jetzt keine Ausgabe mehr ...

Politik

Wirtschaft

Community

Kultur

Geschichte

Bilaterales

Tourismus

Hintergrund

Reportagen

Ratgeber

Interviews



Mit einem Abo der *Griechenland Zeitung* sind Sie stets über Hellas informiert! Wir sind vor Ort, aktuell und objektiv!

Jahres-Abo – Griechenland: 89 Euro ■ Jahres-Abo – Deutschland: 119 Euro ■ Jahres-Abo – übrige Länder: 129 Euro ■ Jahres-Abo – E-Paper (Bestellung nur unter www.griechenland.net): 65 Euro!

Abo-Vorteile:

GZ-Abonnenten haben MEHR vom Lesen!

SILBER-BONUS
Abonnenten erhalten ab der ersten Stunde **15 % Rabatt** auf alle Bücher aus dem GZ-Verlag und auf das Griechenland Journal.

Treue ist uns Gold wert!

GOLD-BONUS
Ab der 6ten Abo-Verlängerung erhalten Abonnenten sogar **30 % Rabatt!**

Abonnent sein lohnt sich!

Ich bestelle hiermit bis auf Widerruf ein Jahresabonnement der *Griechenland Zeitung* in Höhe von _____ Euro.

(Kündigungsfrist: 8 Wochen vor Ablauf des Abonnements)

Lieferadresse (bitte vollständige Angaben)

Name / Institut: Vorname:

Straße:

PLZ: Stadt:

Land:

Tel.: / Fax: / E-Mail:

Ort / Datum: Unterschrift:

Zahlungsmodalitäten

■ SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige die HellasProducts GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der HellasProducts GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name und Vorname des Kontoinhabers:

Straße und Hausnr.: PLZ und Ort:

Name des Kreditinstituts:

BIC: IBAN:

Ort, Datum: Unterschrift:

■ **Kreditkarte:** VISA MASTERCARD

Kontoinhaber:

Kreditkarten-Nr.: Kreditkarte läuft ab am:

Datum / Unterschrift des Kontoinhabers: /

■ Überweisung:

(Wichtig! Bitte geben Sie im Feld „Verwendungszweck“ Ihren Namen an, damit wir die Überweisung zuordnen können)

Konten:

Kontoinhaber: **Hellasproducts GmbH (EIEE)**

Bankverbindung in Deutschland:

■ Commerzbank, BLZ 700 800 00 / Konto-Nr.: 03 049 607 00 /

IBAN: DE26 7008 0000 0304 9607 00 / SWIFT-Code: DRESDEFF700

Bankverbindung in Griechenland:

■ Griechische Nationalbank (Ethniki Trapeza tis Ellados), Konto-Nr.: 099/47030491

IBAN: GR15 0110 0990 0000 0994 7030 491 / SWIFT-Code: ETHNGRAA

■ Alpha Bank, Kto.-Nr. 154002320007467

IBAN GR8801401540154002320007467 / SWIFT-Code CRBAGRAAXX

Bitte senden Sie uns das Abo-Formular mit der entsprechenden Zahlungsart komplett ausgefüllt und unterschrieben per Post, Fax oder E-Mail (Daten siehe unten). Ihr Abonnement beginnt – wenn nicht anders gewünscht – bei Eingang des Formulars.

Griechenland Zeitung, Geraniou 41, 10431 Athen. Tel.: +30 210 6560989, Fax: +30 210 6561167, E-Mail: info@griechenland-zeitung.de. Internet: www.griechenland.net

Abonnieren können Sie auch online über unseren Shop auf www.griechenland.net